

Welche Phase?

Initiieren

1. – 7. Tag

In den ersten Tagen nach der Geburt wird die Milchbildung aktiviert. Dies wird auch als „Milcheinschuss“ bezeichnet.

Aufbauen

8. – 30. Tag

Die Milchproduktion einer Mutter erhöht sich normalerweise innerhalb des ersten Monats nach der Geburt¹.

Erhalten

2. – 6. Monat

Bei etablierter Laktation bleibt die täglich vom Säugling aufgenommene Milchmenge zwischen dem 1. und 6. Monat konstant².

Situation der Mutter

Problemloses Stillen

I Die Mutter hat keine Probleme bei der Initiierung
I Der Säugling wird effektiv gestillt



Das Saugverhalten des Säuglings in der frühen Stillphase fördert die Initiierung der Milchbildung bei der Mutter.

Der Säugling wird bereits effektiv in der ersten Stunde nach der Geburt angelegt und dann weiterhin alle zwei bis drei Stunden gestillt, damit er mindestens acht Mahlzeiten innerhalb von 24 Stunden erhält.

Die Milchbildung wird normalerweise zwischen dem 2. und 5. Tag initiiert³. Bei fast allen Müttern ist die Laktation am 7. Tag erfolgreich initiiert⁴.



Mutter und Säugling stillen erfolgreich und arbeiten gemeinsam am weiteren Aufbau der Milchproduktion.

Wenn Mutter und Säugling in dieser wichtigen Aufbauphase der Milchproduktion kurzzeitig getrennt sind, kann eine persönliche Pumpe hilfreich sein.



Mutter und Säugling halten gemeinsam die Milchproduktion aufrecht.

Wenn sich die Milchproduktion gut etabliert hat und die Mutter weiter stillen und abpumpen möchte, ist es wichtig, die Milchproduktion effektiv aufrechtzuerhalten⁵.

Die Wahl der richtigen Milchpumpe ist davon abhängig, wie viele Stillmahlzeiten pro Tag durch das Abpumpen ersetzt werden sollen⁶. Effektivität, Effizienz, Komfort und praktische Handhabung werden mit zunehmendem Einsatz der Pumpe immer wichtiger⁵.

Initiierung unterstützen

I Herausforderungen beim Stillen auf Seiten der Mutter oder des Säuglings
I Die Mutter braucht Hilfe bei der Initiierung der Milchbildung



Die Verwendung der Milchpumpe Symphony mit Initiierungstechnologie kann dazu beitragen, die Milchbildung zu initiieren⁷.

Kein effektives Stillen innerhalb der ersten sechs Stunden nach der Geburt möglich oder der Säugling wurde weniger als acht Mal täglich gestillt.

Eine Milchpumpe Symphony mit Initiierungstechnologie kann zur Ergänzung der Stillmahlzeiten des Säuglings verwendet werden, um die Milchbildung zu initiieren.



Die Verwendung der Milchpumpe Symphony kann dazu beitragen, die Milchbildung aufzubauen^{5,7}.

Effektives Trinken des Säuglings an der Brust im ersten Monat unterstützt den Aufbau der Milchproduktion.

Kontinuierliches Abpumpen mit einer Milchpumpe Symphony mit 2-Phase Expression Technologie kann dazu beitragen, dass die Mutter die Vorteile der Initiierungstechnologie vollumfänglich ausschöpfen kann⁵.

Die Mutter kann eine manuelle (Harmony) oder eine elektrische Pumpe für einseitiges Abpumpen (Swing) bei kurzzeitigen Trennungsphasen verwenden. Für längere Trennungsphasen können elektrische Pumpen für doppelseitiges Abpumpen (Swing maxi oder Freestyle) verwendet werden⁵.

Auf eine Pumpe angewiesen

I Mutter und Säugling sind aufgrund von gesundheitlichen Problemen getrennt
I Der Säugling kann nicht gestillt werden



Die Verwendung der Milchpumpe Symphony mit Initiierungstechnologie kann dazu beitragen, die Milchbildung zu initiieren⁷.

Idealerweise sollte die Mutter innerhalb der ersten Stunde nach der Geburt mit dem Abpumpen beginnen⁸; spätestens innerhalb der ersten sechs Stunden und weiterhin alle zwei bis drei Stunden⁹.

Mit der Initiierungstechnologie kann die Mutter ab dem 7. Tag 67 % mehr Milch produzieren im Vergleich zur alleinigen Verwendung der 2-Phase Expression Technologie⁷.



Die Verwendung der Milchpumpe Symphony kann dazu beitragen, die Milchbildung aufzubauen^{5,7}.

Nach erfolgreicher Initiierung sollte die Mutter, die auf eine Pumpe angewiesen ist, weiter alle zwei bis drei Stunden zum Aufbau ihrer Milchproduktion abpumpen.

Kontinuierliches Abpumpen mit einer Milchpumpe Symphony mit 2-Phase Expression Technologie kann dazu beitragen, dass die Mutter die Vorteile der Initiierungstechnologie vollumfänglich ausschöpfen kann⁵.



Die Verwendung der Milchpumpe Symphony kann dazu beitragen, die Milchbildung aufrechtzuerhalten^{5,7}.

Die Milchbildung wurde erfolgreich aufgebaut und entspricht dem Bedarf des Säuglings. Die auf eine Pumpe angewiesene Mutter sollte weiterhin häufig abpumpen, um ihre Milchproduktion aufrechtzuerhalten.

Die Verwendung der Milchpumpe Symphony mit 2-Phase Expression Technologie kann dazu beitragen, dass die Mutter weiterhin Milch produziert und die Milchbildung aufrechterhält.

Meilensteine des Erfolgs

- I Der Säugling hat nach dem 4. Tag dreimal oder mehr gelben Stuhlgang innerhalb von 24 Stunden¹⁰.
- I Abpumpen von ≥ 20 ml in jeweils 3 aufeinanderfolgenden Sitzungen⁷.

Meilensteine des Erfolgs

- I Der Säugling hat sein Geburtsgewicht spätestens nach 10 – 14 Tagen wieder erreicht¹¹.
- I Normalerweise produziert die Mutter pro Tag im Durchschnitt ca. 750 ml nach 2 – 4 Wochen¹².

Meilensteine des Erfolgs

- I Der Säugling zeigt eine kontinuierliche Gewichtszunahme gemäß den Wachstumskurven der WHO.
- I Die erfolgreich etablierte Milchproduktion wird aufrechterhalten und entspricht dem Bedarf des Säuglings.

WHO und UNICEF empfehlen

- I Initiierung des Stillens innerhalb der ersten Stunde nach der Geburt
- I Ausschließliches Stillen in den ersten sechs Monaten
- I Weiteres Stillen über zwei Jahre oder länger



Stillen
Stillen ist das Beste für Säugling und Mutter, wenn es möglich ist.



Initiierungstechnologie
Geeignet für Mütter, die auf das Abpumpen von Milch angewiesen sind, bis die sekretorische Aktivierung eingetreten ist (Abpumpen von mindestens 20 ml oder mehr in drei aufeinanderfolgenden Pumpsitzungen ODER maximal 5 Tage lang)⁷.



Milchpumpe für den Gebrauch im Krankenhaus
Symphony, eine elektrische Doppelpumpe für mehrere Benutzer mit Initiierungstechnologie.



2-Phase Expression Technologie
Bei der Verwendung des Vakuums mit maximalem Komfort trägt die 2-Phase Expression Technologie dazu bei, dass die Mutter effizient abpumpen sowie die Milchproduktion aufbauen und/oder aufrechterhalten kann¹³.



Milchpumpen für den persönlichen Gebrauch
Können je nach Bedarf manuelle oder elektrische Milchpumpen für einseitiges oder doppelseitiges Abpumpen sein.



Beidseitiges Abpumpen
Bei der Verwendung der 2-Phase-Expression Technologie wird beim beidseitigen Abpumpen 18 % mehr Milch mit einem höheren Energiegehalt abgepumpt im Vergleich zum einseitigen Abpumpen¹⁴.

Literaturhinweise

- Kent, J.C. et al. Pediatrics 117, e387-e395 (2006).
- Kent, J.C. et al. Breastfeed Med 8, 401-407 (2013).
- Kulski, J.K. & Hartmann, P.E. Aust J Exp Biol Med Sci 59, 101-114 (1981).
- Nommsen-Rivers, L.A. et al. Am J Clin Nutr 92, 574-584 (2010).

- Meier, P.P. et al. J Perinatol doi: 10.1038 (2016).
- Meier, P. et al. Clin Perinatol 40, 689-705 (2013).
- Meier, P.P. J Perinatol 32, 103-110 (2012).
- Parker, L.A. et al. Breastfeed Med 10, 84-91 (2015).
- Hill, P.D. et al. J Hum Lact 17, 9-13 (2001).

- Lawrence, R.A. & Lawrence, R.M. Elsevier Mosby (2011).
- Crossland, D.S. et al. Acta Paediatr 97, 425-429 (2008).
- Neville, M.C. et al. Am J Clin Nutr 48, 1375-1386 (1988).
- Kent, J.C. et al. Breastfeed Med 3, 11-19 (2008).
- Prime, D.K. et al. Breastfeed Med 7, 442-447 (2012).

Germany & Austria

Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG
Postfach 1148
85378 Eching, Germany
Phone +49 89 31 97 59-0
Fax +49 89 31 97 59 99
info@medela.de, www.medela.de

Medela AG
Lättichstrasse 4b
6341 Baar, Switzerland
www.medela.com